

## MODUL 1: Politischer Sexismus in Österreich

(UrheberInnen: Julian Aichholzer, Martina Zandonella)

Zu diesem Modul wird zusätzlich eine Exceldatei für die Randomisierungen eingereicht.

Im Folgenden möchten wir Ihnen gerne einige Fragen zur Politik und Gesellschaft in Österreich stellen.

Q1. Welche der folgenden Eigenschaften machen Ihrer Meinung nach einen guten Politiker oder eine gute Politikerin aus?

Je weiter links oder rechts Sie klicken, umso wichtiger ist Ihnen die Eigenschaft.

[ABFOLGE DER BEGRIFFSPAARE RANDOMISIEREN]

		1	2	3	4	5	6	
(O)	Hat fixe Ansichten, ist traditionsbewusst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ist reflektiert, mag Neuartiges
(C)	Ist ungezwungen, locker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ist diszipliniert, ordnungsliebend
(E)	Ist energisch, dominant	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ist zurückhaltend, unaufdringlich
(A)	Ist entgegenkommend, mitfühlend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ist unnachgiebig, bleibt hart
(N)	Ist selbstbeherrscht, ausgeglichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ist emotional, lässt Emotionen frei heraus

Q2. Und inwieweit treffen die genannten Eigenschaften auf Sie persönlich zu? Je weiter links oder rechts Sie klicken, umso eher treffen die Eigenschaften auf Sie zu.

[ABFOLGE DER BEGRIFFSPAARE WIE Q1 ZUVOR]

		1	2	3	4	5	6	
(O)	Habe fixe Ansichten, bin traditionsbewusst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bin reflektiert, mag Neuartiges
(C)	Bin ungezwungen, locker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bin diszipliniert, ordnungsliebend
(E)	Bin energisch, dominant	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bin zurückhaltend, unaufdringlich
(A)	Bin entgegenkommend, mitfühlend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bin unnachgiebig, bleibe hart
(N)	Bin selbstbeherrscht, ausgeglichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bin emotional, lasse Emotionen frei heraus

[>>> RANDOM SPLIT 50/50: Gruppen A+B]

Q3. Bitte geben Sie an, wie Sie zu der folgenden Aussage stehen:  
[POSITION DER ANTWORTKATEGORIEN 1-3 RANDOMISIEREN]

[Gruppe A] Der Anteil an Männern im österreichischen Parlament sollte...	<input type="checkbox"/>	so bleiben wie er ist (d.h. mehr Männer)	<input type="checkbox"/>	sich ausschließlich nach den Fähigkeiten richten	<input type="checkbox"/>	genau die Hälfte ausmachen
[Gruppe B] Der Anteil an Frauen im österreichischen Parlament sollte...	<input type="checkbox"/>	so bleiben wie er ist (d.h. weniger Frauen)	<input type="checkbox"/>	sich ausschließlich nach den Fähigkeiten richten	<input type="checkbox"/>	genau die Hälfte ausmachen

[>>> SPLIT ENDE, ALLE RESP.]

Q4. Bitte geben Sie an, wie Sie zu den folgenden Aussagen stehen:  
[POSITION DER ANTWORTKATEGORIEN 1-3 RANDOMISIEREN]

Entscheiden, was für Österreich das Beste ist, sollten...	<input type="checkbox"/>	eher Männer	<input type="checkbox"/>	Frauen und Männer gleichermaßen	<input type="checkbox"/>	eher Frauen
An der Spitze Österreichs stehen sollte am besten ...	<input type="checkbox"/>	ein Mann	<input type="checkbox"/>	das macht keinen Unterschied	<input type="checkbox"/>	eine Frau

Q5. Und wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu?

Wenn Politik von Frauen gemacht wird, werden letztlich Männer benachteiligt.

trifft sehr zu	trifft eher zu	teils-teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

[NEUS INTRO:]

Nun wieder einige Fragen zur Gesellschaft in Österreich.

Q6. Wie sehr stimmen Sie die folgenden Aussagen zu?  
[ABFOLGE DER ITEMS RANDOMISIEREN]

Item 1: Jede Gesellschaft braucht Gruppen, die oben sind und andere, die unten sind.

Item 2: Die soziale Ungleichheit in Österreich ist zu groß.

Item 3: Der Versuch, alle sozialen Gruppen gleich zu machen, ist ungerecht.

Item 4: Gleiche Chancen für alle sozialen Gruppen muss oberstes Ziel sein.

stimme sehr zu	stimme eher zu	teils-teils	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu	weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q7. Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?  
[ABFOLGE DER ITEMS RANDOMISIEREN]

Item 1: Es würde dem Land besser gehen, wenn die jungen Leute sich mehr auf Werte und Traditionen besinnen würden.

Item 2: Unser Land braucht Menschen, die sich Traditionen widersetzen und neue Ideen ausprobieren.

stimme sehr zu	stimme eher zu	teils-teils	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu		weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Q8. Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?  
[ABFOLGE DER ITEMS RANDOMISIEREN]

Item 1: Männer sind generell leistungsfähiger als Frauen.

Item 2: Die Gleichberechtigung von Frauen ist schon zu weit gegangen.

Item 3: Frauen sollten von Männern umsorgt und beschützt werden.

Item 4: Das Familienleben leidet darunter, wenn die Frau voll berufstätig ist.

Item 5: Die österreichische Politik sollte die Gleichstellung von Mann und Frau stärker vorantreiben.

stimme sehr zu	stimme eher zu	teils-teils	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu		weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

## Modul 2: Frauen und Wahlen

(UrheberInnen: Zoe Lefkofridi, Nathalie Giger, Anne Maria Holli)

---

Nun einige Fragen zu Wahlen und Frauen in der Politik.

Q0. Bei den Nationalratswahlen am 15. Oktober 2017 gab es viele Bürgerinnen und Bürger, die aus guten Gründen nicht an der Wahl teilnehmen konnten oder wollten. Wie war das bei Ihnen, welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?

- Ich habe bei der Nationalratswahl am 15. Oktober **nicht gewählt**..... 1
- Ich habe **in Erwägung gezogen** zu wählen, es diesmal aber **nicht gemacht**..... 2
- Ich wähle **normalerweise schon**, aber **diesmal nicht**..... 3
- Ich habe bei der **Nationalratswahl** am 15. Oktober **gewählt**..... 4
- Ich besitze die Österreichische Staatsbürgerschaft nicht und **kann darum nicht wählen**..... 5
- keine Angabe..... 99

Q1: Bei der Nationalratswahl kann man bis zu drei Vorzugsstimmen vergeben. Haben Sie bei der letzten Nationalratswahl 2017 in Ihrem Regionalwahlkreis, auf der Landesliste und/oder Bundesliste eine Vorzugsstimme vergeben, also einen Namen angekreuzt oder in das obere Feld geschrieben?

[MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH]

Item 1: Ja, auf der Regionalliste

Item 2: Ja, auf der Landesliste

Item 3: Ja, auf der Bundesliste

Item 4: Nein, ich habe keine Vorzugsstimme vergeben

Item 5: weiß nicht

Item 6: verweigert

[WENN 0, Item 1 = 1] Q2.1 Und war diese Vorzugsstimme im Regionalwahlkreis für einen Mann oder eine Frau?

1. Für einen Mann
2. Für eine Frau
3. keine Angabe

[WENN 0, Item 2 = 1] Q2.2 Und war diese Vorzugsstimme auf der Landesliste für einen Mann oder eine Frau?

1. Für einen Mann
2. Für eine Frau
3. keine Angabe

[WENN 0, Item 3 = 1] Q2.3 Und war diese Vorzugsstimme auf der Bundesliste für einen Mann oder eine Frau?

1. Für einen Mann
2. Für eine Frau
3. keine Angabe

Q3: Wenn Sie zwischen zwei gleich qualifizierten Kandidierenden auswählen müssten, würden Sie eher...

1. den Mann wählen?
2. die Frau wählen?
3. Weiß nicht

Q4: Ihrer Meinung nach, könnte eine weibliche Abgeordnete oder ein männlicher Abgeordneter die folgenden Politikbereiche besser bewältigen?

1. Verteidigungspolitik
2. Wirtschaftspolitik
3. Sozialpolitik
4. Migrationspolitik
5. Gleichstellungspolitik

Antwortkategorien wie in SELECTS 2015:

	Mann	Frau	Kein Unterschied
Verteidigungspolitik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q5: Und welche der folgenden Eigenschaften trifft Ihrer Meinung nach eher auf eine Frau oder einen Mann in der Politik zu?

1. Ehrgeizig
2. Konsensorientiert
3. Bestimmend
4. Mitfühlend

Antwortkategorien wie in SELECTS 2015:

	Mann	Frau	Beide gleich
Ehrgeizig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q7: Wie wichtig sind für Sie die folgenden Themen? (eher unwichtig, eher wichtig, sehr wichtig, extrem wichtig)

1. Verteidigungspolitik
2. Wirtschaftspolitik
3. Sozialpolitik
4. Migrationspolitik
5. Gleichstellungspolitik

Q8: Wie stark treffen folgenden Charaktereigenschaften auf Sie persönlich zu?

1. Bin ehrgeizig
2. Bin konsensorientiert
3. Bin bestimmend
4. Bin mitfühlend

Antwortskala: trifft sehr zu, trifft eher zu, teils-teils, trifft eher nicht zu, trifft gar nicht zu (5-Punkt Skala)

### **Modul 3: Mindestsicherung und Zuwanderung**

(UrheberInnen: Carolina Plescia)

Zu diesem Modul wird auch eine Exceldatei mit Randomisierungen mitgeliefert.

---

Im nächsten Abschnitt stellen wir einige Fragen zu sozialen Werten und Sozialleistungen.

F1: Manche wollen niedrige Steuern und dafür wenige Sozialleistungen, andere wollen hohe Steuern und dafür viele Sozialleistungen. Wo würden Sie sich selbst auf einer Skala von 0 bis 10 einordnen, wenn 0 bedeutet, dass Sie für niedrige Steuern und dafür wenige Sozialleistungen sind, und 10 bedeutet, dass Sie für hohe Steuern und dafür viele Sozialleistungen sind?

hohe Steuern und dafür viele Sozialleistungen										niedrige Steuern und dafür wenige Sozialleistungen	weiß nicht	verweigert
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99

F2: Inwieweit sind folgende **Überlegungen** für Sie von Bedeutung, wenn Sie entscheiden, **ob etwas richtig oder falsch ist**? Bitte bewerten Sie jede Aussage anhand der folgenden Skala: "**Überhaupt nicht relevant**" bedeutet, dass diese Überlegung rein gar nichts mit Ihrem Urteil, ob etwas richtig oder falsch ist, zu tun hat. "**Extrem relevant**" bedeutet, dass diese Überlegung eine der wichtigsten Grundlagen darstellt, wenn Sie entscheiden, ob etwas richtig oder falsch ist. Mit den Angaben dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen. **[Randomisierung]**

	überhaupt nicht relevant	nicht sehr relevant	wenig relevant	etwas relevant	sehr relevant
ob die Gefühle von jemandem verletzt werden					
ob sich jemand für eine verwundbare oder schwache Person einsetzt					
ob einige Menschen anders behandelt werden als andere					
ob jemand ungerecht handelt					
ob Handlungen aus Patriotismus geschehen					
ob jemand etwas getan hat, um seine Gruppe zu hintergehen oder zu betrügen					
ob jemand sich an gesellschaftliche Traditionen hält					
ob jemandes Handlungen Chaos und Unordnung verursachen					
ob jemand gegen Anstand und Moral verstößt					
ob jemand in einer Weise gehandelt hat, die Gott befürworten würde					
ob jemandem seine oder ihre Rechte verweigert werden					

F3: Bitte lesen Sie sich auch die folgenden **Aussagen** durch und geben Sie an, wie sehr Sie diesen **zustimmen** oder Sie diese **ablehnen**. **[Randomisierung]**

	stimme überhaupt nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll und ganz zu	weiß nicht	verweigert
Mitgefühl für die, die leiden, ist die wichtigste Tugend.								
Ein wehrloses Tier zu verletzen ist eines der schlimmsten Dinge, die ein Mensch tun kann.								
Wenn die Regierung Gesetze erlässt, sollten diese immer so gestaltet sein, dass jeder fair behandelt wird.								
Gerechtigkeit ist der								

wichtigste Grundstein für eine Gesellschaft.								
Ich bin stolz auf die Geschichte meines Landes.								
Menschen sollten ihren Familienmitgliedern gegenüber loyal sein, auch wenn diese etwas Falsches getan haben.								
Alle Kinder sollten Respekt gegenüber Autoritäten lernen.								
Männer und Frauen haben in der Gesellschaft unterschiedliche Rollen.								
Menschen sollten keine Dinge tun, die anstößig sind, auch wenn keiner dabei gestört oder verletzt wird.								
Bestimmte Handlungen sind falsch, weil sie unnatürlich sind.								
Ich denke, jeder sollte die Freiheit haben, zu tun, was er oder sie will, solange er oder sie nicht die gleiche Freiheit anderer verletzt.								

**[F4, F5 and F6 Randomisierung]**

F4a: Heute hat [ein/eine Österreicher/Österreicherin/ein/eine Zuwanderer/Zuwanderin] im **Rahmen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung Anspruch auf** ca. 840 EURO Sozialleistungen pro Monat. Einige sagen, dass **Sozialleistungen erhöht** werden sollten, auch wenn dies **höhere Steuern** bedeutet. Andere schlagen vor, die **Leistungen zu kürzen** und dafür die **Steuern zu senken**. Wie ist das bei Ihnen? Würden Sie es vorziehen, wenn Steuern angehoben werden, um bessere Leistungen anzubieten, oder würden Sie es vorziehen, Leistungen zu kürzen, damit die Steuern sinken?

höhere Steuern und dafür mehr Sozialleistungen										niedrigere Steuern und dafür weniger Sozialleistungen	weiß nicht	verweigert
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99

F4b: Inwieweit ist Ihre Position in Bezug auf die **Bedarfsorientierte Mindestsicherung** ein Spiegelbild Ihrer grundlegenden **Ansichten und Überzeugungen**?

sehr stark	stark	mäßig	kaum	überhaupt nicht	weiß nicht	verweigert
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

F4c: Angenommen, es gäbe einen **Vorschlag** im Nationalrat zur **Reduktion des Budgetdefizits**. Mit diesem **Vorschlag** würden **einige Steuern steigen** und **gleichzeitig die Leistungen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung sinken**, um das Budgetdefizit zu reduzieren. Würden Sie einen solchen Vorschlag befürworten, ihn ablehnen oder weder befürworten noch ablehnen?

völlig befürworten										völlig ablehnen	weiß nicht	verweigert
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99



F5a: Heute hat ein/eine [ ] durchschnittlicher/durchschnittliche Österreicher/Österreicherin/Zuwanderer/Zuwanderin], der/die fünf Jahre lang gearbeitet hat, im **Rahmen des Arbeitslosengeldes Anspruch auf eine Arbeitslosenunterstützung** von 1030 EURO pro Monat. Einige sagen, dass die **Arbeitslosenunterstützung erhöht** werden sollte, auch wenn dies **höhere Steuern** bedeutet. Alternativ schlagen andere vor, die **Leistungen zu kürzen** und dafür die **Steuern zu senken**. Wie ist das bei Ihnen? Würden Sie es vorziehen, wenn Steuern angehoben werden, um bessere Leistungen anzubieten, oder würden Sie es vorziehen Leistungen zu kürzen, damit die Steuern sinken?

höhere Steuern und dafür mehr Sozialleistungen										niedrigere Steuern und dafür weniger Sozialleistungen	weiß nicht	verweigert
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99

F5b: Inwieweit ist Ihre Position in Bezug auf die **Arbeitslosenunterstützung** ein Spiegelbild Ihrer grundlegenden moralischen **Ansichten und Überzeugungen**?

sehr stark	stark	mäßig	kaum	überhaupt nicht	weiß nicht	verweigert
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

F5c: Angenommen, es gäbe einen **Vorschlag** im Nationalrat zur **Reduktion des Budgetdefizits**. Mit diesem **Vorschlag** würden **einige Steuern steigen** und **gleichzeitig die Leistungen des Arbeitslosengeldes sinken**, um das Budgetdefizit zu reduzieren. Würden Sie einen solchen Vorschlag befürworten, ihn ablehnen oder weder befürworten noch ablehnen?

völlig befürworten										völlig ablehnen	weiß nicht	verweigert
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99

F6a: Heute hat eine [österreichische/zugewanderte] Familie mit zwei Kindern im Alter von 10 bis 18 Jahren **im Rahmen der Familienbeihilfe Anspruch auf 290 EURO Kindergeld** pro Monat. Einige sagen, dass das **Kindergeld erhöht** werden sollte, auch wenn dies **höhere Steuern** bedeutet. Andere schlagen vor, die **Leistungen zu kürzen** und dafür die **Steuern zu senken**. Wie ist das bei Ihnen? Würden Sie es vorziehen, wenn Steuern angehoben werden, um bessere Leistungen anzubieten, oder würden Sie es vorziehen Leistungen zu kürzen, damit die Steuern sinken?

höhere Steuern und dafür mehr Sozialleistungen										niedrigere Steuern und dafür weniger Sozialleistungen	weiß nicht	verweigert
<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99

F6b: Inwieweit ist Ihre Position in Bezug auf das **Kindergeld** ein Spiegelbild Ihrer grundlegenden moralischen **Ansichten und Überzeugungen**?

sehr stark	stark	mäßig	kaum	überhaupt nicht	weiß nicht	verweigert
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

F6c: Angenommen, es gäbe einen **Vorschlag** im Nationalrat zur **Reduktion des Budgetdefizits**. Mit diesem **Vorschlag** würden **einige Steuern steigen** und **gleichzeitig die Leistungen der Familienbeihilfe sinken**, um das Budgetdefizit zu reduzieren.

Würden Sie einen solchen Vorschlag befürworten, ihn ablehnen oder weder befürworten noch ablehnen?

völlig befürworten										völlig ablehnen	weiß nicht	verweigert
<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	99

## **Soziodemografische Fragen** (für gesamte Stichprobe)

---

Abschließend möchten wir noch gerne ein paar Fragen zu Ihrer Person stellen.

Geschlecht

Alter

*Was ist der höchste Schul- oder Bildungsabschluss, den Sie erreicht haben?*

keine Schule besucht .....	1
keine Schule abgeschlossen.....	2
Volksschule oder weniger .....	3
Hauptschule oder AHS Unterstufe .....	4
Sonderschule .....	5
Polytechnikum, BMS (Fachschule, z.B. HASCH).....	6
Lehre, Berufsschule.....	7
AHS mit Matura .....	8
BHS mit Matura (z.B. HTL, HAK, HBLA, BAKIPÄD) .....	9
Hochschulverwandte Lehranstalt (berufsbildende oder pädagogische Akademie, z.B. Gesundheits- und Sozialakademien) .....	10
Kolleg .....	11
Bachelor .....	12
Magister / Master / Diplomingenieur / Fachhochschule .....	13
Doktor / PhD .....	14
andere, und zwar: _____ .....	15
weiß nicht .....	88
verweigert.....	99

*In welchem Bundesland leben Sie?*

Vorarlberg .....	1
Tirol.....	2
Salzburg .....	3
Oberösterreich.....	4
Kärnten.....	5
Steiermark .....	6
Burgenland .....	7
Niederösterreich .....	8
Wien.....	9
weiß nicht.....	88
verweigert .....	99

### Haushaltsblatt\_1

**Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt? Bitte zählen Sie sich selbst mit.** Hilfe

*Bitte tragen Sie die Anzahl der Personen ein!*

### SD8

**Wenn Sie sich selbst zuordnen: Welcher der folgenden Gruppen würden Sie sich vorwiegend zurechnen?**

- Erwerbstätig (auch Lehrling)
- Arbeitslos
- Pensionist
- Ausschließlich haushaltsführend
- Schüler/Student
- Dauerhaft arbeitsunfähig
- Präsenz-/Zivildienstler
- In Elternkarenz
- Anderes, nämlich:

### SD9

**Wie viele Stunden arbeiten Sie in Ihrer Haupttätigkeit normalerweise pro Woche?**  
Einschließlich regelmäßig geleisteter Überstunden oder Mehrstunden. Mittagspausen über 30 Minuten bitte abziehen!

- mehr als 35 Stunden pro Woche
- zwischen 15 und 35 Stunden pro Woche
- weniger als 15 Stunden pro Woche

### SD10

**Welche berufliche Stellung haben Sie?** Hilfe

- Lehrling
- Angestellter
- Arbeiter
- Beamter
- Vertragsbediensteter
- Freier Dienstnehmer
- Selbständiger
- Mithelfend im Familienbetrieb

### SD13

**Wie beurteilen Sie Ihre gegenwärtige Einkommenssituation?**  
**Ich kann mit meinen gegenwärtigen Einkünften ....**

- sehr gut zurechtkommen
- gut zurechtkommen
- nur schwer zurechtkommen
- nur sehr schwer zurechtkommen

### SD15\_Perseink

Bitte denken Sie jetzt an Ihr hauptsächliches Einkommen  
(z.B. Haupterwerbstätigkeit, Pension oder andere Transferleistungen).

**Wie hoch ist Ihr derzeitiges monatliches Bruttoeinkommen?**

Bitte rechnen Sie bezahlte Überstunden ein, aber nicht den 13./14. Bezug, oder Einmalzahlungen wie z.B. Prämien

- 0
- unter 450 EUR
- 600 bis unter 750 EUR
- 750 bis unter 900 EUR
- 900 bis unter 1.050 EUR
- 1.050 bis unter 1.200 EUR
- 1.200 bis unter 1.350 EUR
- 1.350 bis unter 1.500 EUR
- 1.500 bis unter 1.650 EUR
- 1.650 bis unter 1.800 EUR
- 1.800 bis unter 1.950 EUR
- 1.950 bis unter 2.100 EUR
- 2.100 bis unter 2.250 EUR
- 2.250 bis unter 2.400 EUR
- 2.400 bis unter 2.700 EUR
- 2.700 bis unter 3.000 EUR
- 3.000 bis unter 3.300 EUR
- 3.300 bis unter 3.600 EUR
- 3.600 bis unter 3.900 EUR
- 3.900 EUR und mehr

### SD15\_Hauseink

Denken Sie jetzt bitte an alle Einkünfte aller Haushaltsmitglieder: z.B. Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), regelmäßige private Geldleistungen usw.

**Was würden Sie sagen, wieviel Einkommen Ihrem Haushalt netto pro Monat zur Verfügung steht?**

Bitte geben Sie die Summe Ihres Einkommens an (VOR Abzug allfälliger Ausgaben wie z.B. Miete)

- unter 450 EUR
- 450 bis unter 600 EUR
- 600 bis unter 750 EUR
- 750 bis unter 900 EUR
- 900 bis unter 1.050 EUR
- 1.050 bis unter 1.200 EUR
- 1.200 bis unter 1.350 EUR
- 1.350 bis unter 1.500 EUR
- 1.500 bis unter 1.650 EUR
- 1.650 bis unter 1.800 EUR
- 1.800 bis unter 1.950 EUR
- 1.950 bis unter 2.100 EUR
- 2.100 bis unter 2.250 EUR
- 2.250 bis unter 2.400 EUR
- 2.400 bis unter 2.700 EUR
- 2.700 bis unter 3.000 EUR
- 3.000 bis unter 3.300 EUR
- 3.300 bis unter 3.600 EUR
- 3.600 bis unter 3.900 EUR
- 3.900 EUR und mehr

SD4

**Was ist Ihr Familienstand?**

- Ledig
- Verheiratet (oder eingetragene Partnerschaft)
- Verwitwet (oder hinterbliebener eingetragener Partner)
- Geschieden (oder aufgelöste eingetragene Partnerschaft)

SD17

**Haben Sie Kinder?**

- Ja
- Nein

SD18

**Und wie viele Kinder haben Sie?**

Anzahl Kinder:

SD20

**Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?**

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Andere Staatsbürgerschaft (inkl. Staatenlose)

SD21

**In welchem Land sind Sie geboren (heutige Staatsgrenze)?**

- Österreich
- In einem anderen Land

SD26

**Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?**

- Römisch-katholische Kirche
- Evangelische Kirche
- Islam/muslimisch
- Christlich-orthodoxe Kirche
- Judentum/mosaïsch
- Andere
- Keiner

SD27

**Wie religiös sind Sie?**

- überhaupt nicht religiös
- nicht sehr religiös
- eher religiös
- sehr religiös

SD28

**Auch wenn Sie keiner Religionsgemeinschaft angehören, würden Sie von sich sagen, dass Sie überhaupt nicht religiös, nicht sehr religiös, eher religiös oder sehr religiös sind?**

- überhaupt nicht religiös
- nicht sehr religiös
- eher religiös
- sehr religiös

SD29

**Abgesehen von besonderen Anlässen wie Hochzeiten und Begräbnissen, wie oft besuchen Sie für gewöhnlich einen Gottesdienst?**

- täglich
- häufiger als einmal in der Woche
- einmal in der Woche
- mindestens einmal im Monat
- nur an besonderen Feiertagen
- seltener
- nie